

trägt von den eingelaufenen Arbeiten durch den Ausschuss ausgewählt...

Der erstere Vortrag behandelt die Schule Hermannstadt in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts...

Zweiter Vereinstag.

Die Jünger der Naturwissenschaften kennen und schätzen den Werth der Morgenmunde...

Gegenwärtig und noch zahlreicher besucht war die Sitzung der historischen Section...

Am 12 Uhr fand die Schlussversammlung statt, die leider weniger zahlreich von Mitgliedern besucht war...

Vocal- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 28. August.

Se. Majestät hat den Rechnungs-Official 1. Classe im Rechnungs-Departement des Landesoberverwaltungs-Ministeriums...

(Hof- und Personalnachrichten.) Aus offiziellen Programmen trifft das allerhöchste Hoflager am 29. d. in Jßfersdorf ein...

(Aufwartung.) Der Hermannstädter Magistrat verfügte sich vorgestern Vormittags 11 Uhr unter Leitung des Jurisdictionschefs...

(Truppenbewegungen.) Gestern Früh nach sieben Uhr sind mittelst Militär-Separatzug das Linien-Infanterie-Regiment Nr. 63...

Das Linien-Infanterie- und Artillerie-Regiment Nr. 63 (5 Bataillone) sind in dem hinter der Hauptkaserne von Herrn Generalhabsmajor...

Die constituirende Generalversammlung des Nagy-Szebener Comitats wurde von dem Herrn Obergespan und Comes Friedrich...

Wir machen unsere Leser hiermit auf die im heutigen Inseratentheil enthaltene Vocal-Veränderungsanzeige des Seinerwürdigen...

Die Salomon'sche Musikcapelle erntete gestern im Glaspavillon des Hermannsgartens, wie leicht erklärlich, stürmischen Beifall...

(Ein schwarzer Fächer) ist Samstag Abends nach Schluß der Theatervorstellung in der Pestlagergasse gefunden worden.

(Zudem Stück: „Sie spielt nicht mit dem Feuer.“ welches heute zum Basille des Herrn Gummertling gegeben wird...

Das Theater über die geistige Aufführung des Sachs von Harnetel...

In Stajalva (bei Székelykeresztes) ist ein Salz- und Jodbad eröffnet worden.

Am 29. d. hält der Székely-Bildungs- und volkswirtschaftliche Verein in Székely-Szent-György seine General-Versammlung...

(Sterbefälle.) In Székelyhaza am 18. d. der ehemalige dortige Advocat Johann Michalovits, im 65. Lebensjahre...

(Zum Selbstmord des Rittmeisters Reichgeger.) Das tragische Ende des Uhlanen-Rittmeisters Rudolf Reichgeger...

(Der bulgarische Katechismus.) Die Pforte veröffentlichten Bericht, welchen das außerordentliche Tribunal betreffs der Untersuchungen des bulgarischen Aufstandes erstattet hat...

(Bad-Gastein, 25. August.) Seit heute Früh ist hier ununterbrochen dichter Schneefall. Der Schnee liegt schubhoch in den Straßen...

(Der bulgarische Katechismus.) Die Pforte veröffentlichten Bericht, welchen das außerordentliche Tribunal betreffs der Untersuchungen des bulgarischen Aufstandes erstattet hat...

(Adele Spigeder) hat in einem Monat ihre Strafzeit überstanden. Wie der „Süd. Presse“ mitgetheilt wird, hat die seit Beginn ihrer Haft...

(Adele Spigeder) hat in einem Monat ihre Strafzeit überstanden. Wie der „Süd. Presse“ mitgetheilt wird, hat die seit Beginn ihrer Haft...

Telegramme.

(Borghern eingetroffen.)

Maguja, 25. August. (Tel. des Corr.-Bur.) Wegen geht eine Gerichts-Commission nach Ossojnif, um über die von türkischen Truppen begangene Grenzverletzung Untersuchung zu pflegen.

Madrid, 25. August. (Tel. des Corr.-Bur.) Auf den Secretär im Ministerium des Innern, Barca, wurde ein Pistolenschuß abgefeuert, Barca blieb jedoch unverletzt, Gano was Castillo ist ernstlich erkrankt.

(Gestern eingetroffen.)

Wien, 26. August. (Tel. des Corr.-Bur.) Der „Politischen Correspondenz“ wird aus Constantinopel gemeldet: Die Chancen einer Wiedergewählung des Sultans Murad gestalten sich täglich geringer.

Maguja, 26. August. (Tel. des Corr.-Bur.) Bei Podgorica wird in den nächsten Tagen eine Schlacht gewärtigt. Der wisch Pascha übernahm das Commando der türkischen Truppen in Albanien.

(Gestern eingetroffen.)

Zara, 27. August. (Tel. des Corr.-Bur.) Die Türken schlossen am 24. August Poppova ein und attackirten 700 Insurgenten, die sich nach kurzem Gefechte zurückzogen.

Belgrad, 27. August. (Tel. des Corr.-Bur.) [Officiell.] Tchernajeff ergreift am 26. August die Offensive, besetzte im Vorrücken Stangi und griff die türkischen Stellungen zwischen Dobrajenz und Karum an.

Konstantinopel, 27. August. (Dr.-Tel.) Aus officieller Quelle wird gemeldet: Der Zustand des Sultans hat den höchsten Grad der Bedenklichkeit erreicht.

!!! Zur gefälligen Beachtung !!!

Kunstmuseum der Neuzeit

bleibt nur noch einige Tage auf dem Hermannsplatz zu sehen.

Samstag den 2. September beginnt die zweite Aufstellung.

worüber das Nähere feinerzeit bekannt gegeben wird. Entrée à Person nur 20 Kr.

Um zahlreichen Zuspruch bittet Achtungsvoll R. Werin.

Stadt-Theater in Hermannstadt

unter der Direction des Gustav Pöcs: Montag den 28. August. — 7. Abonnement Nr. 10.

Spielt nicht mit dem Feuer. Lustspiel in 3 Aufzügen von G. zu Putzig.

Fremdenliste.

Vom 26. August 1876. Hotel Neurührer. Christian Roth, Advocat, aus Karlsruhe; Josef Baron...

Telegr. Wiener Cours vom 26. August 1876.

Table with 3 columns: Currency/Instrument, Price, and another column. Includes entries like 5% Metalliques, 5% mit Rai- u. Nov.-Zinsen, etc.

Kundmachung.

Die erste siebenbürgische Kupferbergwerks-Gesellschaft hält ihre dies-jährige General-Versammlung im Sinne der Statuten §. 20 am 28. September 1. J., Vormittags 9 Uhr, in Balánbánya ab.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Directions-Bericht.
2. Vorlage der Rechnungen und Bilanz pro 1875.
3. Sicherstellung des Betriebs-Capitals.
4. Ankauf von Wald- und Grundbesitz.
5. Umänderung der Actien-Gesellschaft in eine Gewerkschaft mit Nutzen.

Hieron werden die Herren Mitbetheiligten verständigt und ersucht sich zahlreich einzufinden.

Die Direction.

1-3 [570]

Licitations-Kundmachung.

Von Seite des k. ung. Staats-Hengsten-Depôts zu Seps-Szent-György werden am 1. September 1. J., 9 Uhr früh, wegen Alter oder sonst anhabende nicht vererbliche Defecte, ausgemusterte 5 Stück Hengste in Kronstadt und am 7. September 1. J., 9 Uhr früh, in Klausenburg 1 Hengst und 8 Castrate gegen gleich baare Bezahlung licitando verkauft.

Kauflustige werden mit dem Beifügen an den bestimmten Orten und zur bestimmten Zeit zu erscheinen eingeladen, daß die als Hengst zu verkaufenden Pferde zum Zuchtgebrauch für kleine Züchter sich vollkommen noch eignen.

Seps-Szent-György, am 22. August 1876.

3-3 [563] R. ung. Staats-Hengsten-Depôt.

Aus dem Amtsblatte.

Kundmachungen.

Vom Schul-Inspectorate in Deß wegen Belegung der Lehrerstelle für deutsche Sprache, Naturlehre und Chemie. Gesuche bis 1. September d. J.

Das gegen G. Georg Szamovits in Klausenburg eröffnete gemeine Concursverfahren wurde aufgehoben.

Vom Kreisbureau A. B. in Schäßburg wegen Belegung der fünften Lehrerstelle. Gesuche bis 5. September d. J.

Vom Kreisbureau A. B. in Tarlau wegen Belegung der vierten Lehrerstelle. Gesuche bis 7. September d. J.

Vom Kreisbureau A. B. in Sombor wegen Belegung der zweiten Lehrerstelle. Gesuche bis 9. September d. J.

Von der k. Finanz-Direction in Hermannstadt wegen Belegung einer Rechnungs-Offizialstelle. Gesuche bis 10. September d. J.

Von der l. Berg-Direction in Klausenburg wegen Belegung der Waag-Offizialstelle in Barab. Gesuche bis 10. September d. J.

Vom Bezirks-Consistorium A. B. in Schäßburg wegen Belegung der Pfarrerstelle in Halmelegan. Gesuche bis 10. September d. J.

Von der l. Berg-Direction in Klausenburg wegen Belegung einer Rechnungs-Bevollmächtigten bei der Waag-Inspectorats-Rechnungs-Comptoir. Gesuche bis 12. September d. J.

Vom Kreisbureau A. B. in Klausenburg wegen Belegung der ersten Lehrerstelle. Gesuche bis 12. September d. J.

Vom Kreisbureau A. B. in Klausenburg wegen Belegung einer Postgebietersstelle. Gesuche bis 15. September d. J.

Vom Kreisbureau A. B. in Bonnedorf wegen Belegung der Schullehrerstelle. Gesuche bis 17. September d. J.

Vom l. Gerichtshofe in Klausenburg wegen Belegung einer Unter-Richterstelle bei dem dortigen l. Bezirksgerichte und der Bezirksrichterstelle bei dem Bezirksgerichte in Neß. Gesuche bis 19. September d. J.

Concurs-Eröffnung

vom l. Gerichtshofe in Klausenburg über das Vermögen des Wagenfabrikanten Josef Horak. Majoratverreter Advokat Pap Graf. Anmeldungen bis 27. September d. J.

Seeben ist im Verlage der gefertigten Verlagehandlung erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Abriss der Isagogik

für den Unterricht am Obergymnasium, verfaßt von

Josef Fröhlich.

Gymnasiallehrer in Schäßburg.

Kadenpreis: 60 Kr. 6 W.

Verlagshandlung v. Closius'sche Erbin, Heltauergasse Nro. 13. 2-6 [566]

Haus- und Meierhof-Verkauf.

Das Eckhaus der Bürger- und Elisabethgasse (Draaenerwack) Nro. 2 und der Meierhof, Kolligasse Nro. 10 (Bürger-vorstadt), sind aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer, Elisabethgasse Nr. 2. Hermannstadt, den 25. August 1876. [571] 1-3

1864^{er} Promessen,

Biehung am 1. September 1876, Haupttreffer 200,000 fl., à 3 fl. 50 Kr. sammt Stempel, bei Abnahme von 10 Stück 1 gratis, zu haben in der Wechselstube des

P. J. Kabdebo in Hermannstadt. [551] 3-4

Schon am 1. September! Schon am 1. September!

Ziehung der

1864^{er} Staats-Lose.

Eine 1864er Los-Promesse

nur Gulden 3 1/4 und Stempel.

Haupttreffer: **fl. 200.000!** Haupttreffer.

Wechsellergeschäft

der Administration des „MERCUR“, Wien, l. Wollzeile 13.

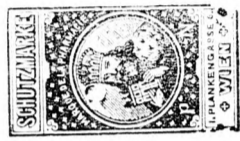
Local-Veränderung.

Gefertigter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er seine am kleinen Platz v. Eperjosi'schen Haus Nro. 11 gewesene Schnitt- und Modewaaren-Handlung seit 24. August d. J. in die Heltauergasse, Ludwig v. Sonnenstein'schen Haus, verlegt hat.

Gleichzeitig mache ich auf mein Lager in Seiden- und Woll-Sammet, schwarz und farbig Lüster, Caschemire, farbige breite Decken, Thibet- und Woll-Atlas, Chifone, Möbelkrad, Piqué- und Schnür-Barchent, Perkal und Cretone, Wäsche, Herren- und Damen-Krägen und Manchetten, Schneiderzeug, Berliner Wolle, sowie alle in das Stückschlagende Artikel zu den billigsten Preisen aufmerksam und laßt zum Besuche höflichst ein hochachtungsvoll

Julius Seiwerth.

2-3 [564]



Sämmtliche Artikel tragen meine Schutzmarke.

Philipp Neustein's Apotheke „Zum heiligen Leopold“ in Wien, Stadt, Ecke der Planken- und Spiegelgasse,

empfiehlt dem p. t. Publikum eine Reihe von wirklichen Heilmitteln, welche sich in allen Fällen vorzüglich bewähren, sichere Heilung ergeben.

Tausende von Zeugnissen liegen zur Ansicht vor.

- Menthin, als vorzügliches Magenmittel, krampfsstillend, als Zahntinktur und Mundwasser. 50 Pillen der heiligen Elisabeth sind leicht abführend, blutreinigend und dabei völlig unschädlich, bewahren sich vorzüglich bei Krankheiten der Unterleibsorgane, Wechselfieber, Krankheiten der Brustorgane, Haut- und Augenkrankheiten, Kinderkrankheiten, Frauenkrankheiten, bekämpfen jede Verstopfung, die gewisse Quelle der meisten Krankheiten. Diese Pillen sind das vorzüglichste und billigste Erzeugniß dieser Art. 1 Kiste, 8 Schachteln, 120 Pillen enthaltend, kostet 1 fl.
- Zum Schutze gegen alle Ansteckungen Dr. Fremont's Gardien 1 fl. 50 Kr., Cholera-Mischpflanzung 40 Kr.
- Gegen Asthma Nichtenwadel-Brustcigaretten, 25 St. 1 fl.
- Gegen Augenschmerzen und Augenentzündungen Reichel's Augenbalsam 1 fl. 50 Kr. und Komerschaufen's Augentropfen 2 fl.
- Gegen Blasenkatarrhe (Tripper oder weißer Fluß) Dr. Cabelle's Injection 1 fl. 60 Kr.
- Gegen Blähhsuch: Kropfgesch 70 Kr.
- Gegen Bleichsuch: Eisenberg-Syrup 2 fl.
- Gegen Brustkrankheiten: Kämpferlöst 70 Kr.
- Gegen Drüsenkrankheiten und Scrofeln der vorzüglichste Medicinalwein 40 Kr., in verpackter Form 1 fl. 60 Kr.
- Gegen Fusseschwellen: Salkelantiflutin 50 Kr.
- Gegen Epilepsie die Capulus von Vial 1 fl. 40 Kr.
- Gegen Gefröre: Baumgiron 60 Kr.
- Gegen Flechten und alle Hautkrankheiten: Storar Crème 80 Kr.
- Gegen Geschwüre und Wunden: Pariser Universalpflaster 35 Kr.
- Gegen Gicht und Rheumatismus: Aromatischer Sigtgeist 70 Kr.
- Gegen Hämorrhoiden: Meyer's Salbe 1 fl. 60 Kr.
- Gegen Husten: Margarithen-Hustenbonbons 30 Kr.
- Gegen Hühneraugen: Hühneraugenringe 30 Kr.
- Gegen Impotenz (Manneschwäche): Dr. Fremont's Regenerations-Riquier 2 fl., das beste Stärkungs- und Erfrischungsmittel.
- Gegen Migräne: Perles d'Éther 1 fl. 50 Kr.
- Gegen hysterische Frauenkrämpfe: Louchelles Nervosine 1 fl. 50 Kr.
- Gegen Ohrenkrankheiten: Dreillon 70 Kr.
- Gegen Pollutionen: Dr. Fremont's vergoldete Pillen 2 fl.
- Gegen Schlaflosigkeit: Chloralperlen 2 fl.
- Gegen hohle Zähne die Zahnpulver von Schrier 25 Kr.
- Gegen schmerzhaftes Zahnen bei Kindern das electro-metallische Halsband 1 fl. 50 Kr.
- Gegen Wechselfieber die Chinin-Dragee's 60 Kr.

Wir haben großes Lager von Toilette- und Parfümerie-Artikeln und erwähnen wir nur speziell: Gegen Ausfallen der Haare und gegen die Schuppen: Et Benito 1 fl. 80 Kr. Tainpomadé 1 fl. 35 Kr.

Als Haarfärbemittel: Dr. Callmann's Haarfarbe 3 fl. und Cing's Reparateur 3 fl. Gegen schwarze und gelbe Zähne dieodontin-Zahnpasta 70 Kr.

Die bekannten französischen Spezialitäten:

- Capsules Matico 1 fl. 60 Kr.
- Injection Matico 1 fl. 40 Kr.
- Capsules Vial 1 fl. 40 Kr.
- Cigarretten von Canabis indica 1 fl.
- Pate Pectorale George 50 Kr.
- Papier Fayard und Blayn 50 Kr.
- Senfteigblätter von Baggio 50 Kr., einzelne Blätter 5 Kr.
- Quina-Laroche 2 fl.
- Paté Zed 1 fl.
- Sirup Zed 1 fl. 50 Kr.
- Guaranapulver 1 fl. 50 Kr.
- Blancardpillen 1 fl. 20 Kr.
- Phosphat de fer Leras 1 fl. 20 Kr.
- Sirup hypophosphite de Chaux 1 fl. 60 Kr.
- Sirup de Quinquina rouge 1 fl. 70 Kr.
- Vin de Bugeau 2 fl.

Ferner alle bekannten französischen Spezialitäten zu den billigsten Preisen, bei größerer Abnahme auch Vorzugspreise; ferner sind immer frisch am Lager:

- Condensirte Schweizermilch 50 Kr.
- Nestle's Kindermilch 90 Kr.
- Dr. Gölis Speisepulver 51 Kr.
- Anatherin-Mundwasser von Popp 1 fl. 40 Kr.
- Dr. Heider's Zahnpulver 35 Kr.
- Liebig's Fleischextrakt 1/2 Pfund 84 Kr.
- Dr. Pfeffermann's Zahnpasta 1 fl. 25 Kr.
- Poit's Resedapomade 1 fl. 50 Kr.
- Dr. Brown's Haarconservirungspomade 1 fl.

Wir empfehlen unser grosses Lager von Parfümerien, Seifen, Pomaden etc. der ersten Pariser Firmen. Saliel-Seife, die beste und billigste Seife der Welt, à 25 Kr. Die Chocoladen der Compagnie française von 60 Kr. bis 3 fl. per Pfund. Echte russischen Thier 1 fl. per Pfund.

Lager aller möglichen Instrumente zum Heilgebrauch, wie Selbstcystiere, Spritzen, Bandagen küßig. Grosses Lager von Zahnbürsten, Schminken und andern Toilette-Artikeln.

Wir machen auch auf die ausgezeichneten importirten Weine aufmerksam, und zwar in feinsten Qualität: Medoc, per große Flasche 1 fl. 50 Kr. St. Julien per große Flasche 1 fl. 50 Kr. Chablis per große Flasche 1 fl. 50 Kr. Weiter ausgezeichneten Rum per Flasche 1 fl. 10 Kr.

Wir effectuiren alle Aufträge am liebsten in Wien, und auch in Berlin und Paris ohne jede Provision gegen Originalrechnung.

Wir versenden entweder gegen Baar oder Postnachnahme.

Druck und Verlag von Th. Steinhausen.

Herrschafts-Verpachtung.

Die Direction der Pachtverherrschaft Déva gibt hiermit bekannt, daß die am Dévaer Pacht sich befindlichen Grundstücke, und zwar:

1. 375 Joch Ackerfeld,
2. 190 " Wiesen,
3. 212 " Weide,
4. 16 " Weingarten,
5. Meierhof mit allen Wirtschaftsgebäuden,
6. Fruchtmagazine und Keller,

bei der in der Directions-Kanzlei am 17. September 1876, Vormittags 10 Uhr, abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung auf die Dauer von 10 Jahren, d. i. vom 29. September 1876 angefangen, dem Meistbietenden in Austerpacht hintangegeben werden.

Reflectirende müssen ein Badium von 20 Perc. des Ausrufungspreises per 7000 fl., d. i. 1400 fl. in baarem Gelde bei der Direction erlegen.

Die Licitations-Bedingungen können bis zum Tage der Licitation in der Kanzlei eingesehen werden, wofür auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Schriftliche Offerte, versehen mit dem nöthigen Badium und enthaltend die Erklärung, daß der betreffende Restant sich mit den Licitations-Bedingungen einverstanden erklärt, werden bis zum Beginn der Licitation angenommen.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, daß Wirtschaftsgüter, Maschinen, Zugvieh, sowie auch die zur Kellerrwirtschaft nöthigen Geräthe um billigen Preis bei baarer Bezahlung übernommen werden können.

1-6 [565]

Die Direction.

Ein junger Raseur,

der einige Kenntnisse im Friseurfache hat, wird sofort aufgenommen bei

G. Blaha.

Friseur in Klausenburg.

1-1 [569]

Moll's Seidlitz-Pulver.



Nur echt, wenn auf jeder Schachtel-Etikette der Adler und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straf-Erkenntnisse wurde eine Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt constatirt; ich warne deshalb das Publikum vor Ankauf solcher Fälschate, die auf Täuschung berechnet sind. Preis einer veriegelten Original-Schachtel 1 fl. 6 W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren u. äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchs-Anweisung 80 Kr. 6 W.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. 6 W. pr. Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

A. Moll, Tuchlauben, nächst dem Bazar, Wien.

Depôts: Hermannstadt: (x*) C. Müller, Apotheker, (x*) Fr. Thallmayer, (x*) F. A. Reissenberger; Bistritz: (x) Carl Lang, Apotheker; Déva: (x) Gr. Lengyel, Apotheker; Dees: (x*) Sam. Kremert; Diesd-Szent-Marton: (x) Ed. Fischer, Apotheker; Klausenburg: (x*) Adolf Valentiny, Apotheker; (x*) J. Wolff, Apotheker, (x*) Dr. Georg Hincz, Apotheker, (x*) Nicol. Székely, Apotheker; Karlsburg: (x*) Jul. Fröhlich, Apotheker; Kronstadt: (x*) Ferd. Jekelius, Apotheker, (x*) S. P. Mailat, (x) Ed. Kugler, Apotheker; Maros-Ujvár: (x) Al. E. Ujváry, Apotheker; Maros-Vasárhely: (x) M. Bucher; Maros-Ilye: (x) Carl Hoffinger, Apotheker; Mediasch: (x*) J. F. Guggenberger; Mühlbach: (x) J. C. Reinhardt, Apoth.; Petrozsény: (x) G. Gerbert, Apotheker; Repts: (x) Sam. Nagelschmid's Erben, Apoth.; Schässburg: (x) Josef B. Teutsch, Kaufmann; Zalatna: (x) S. Mihelyes, Apotheker. [155] 20

Ersteinst:
ausser der Sonn- und Feiertage täglich.
Kofet für das halbe Jahr 50 fl., das Vierteljahr 25 fl., ein Monat 85 Kr.
Mit Zufendung in das Haus 1 fl.
Eingelie Nummern 5 Kr.

Mit Postverendung:
3m Jubiläum:
halbjährig 7 fl., vierteljährig 3 fl. 50 Kr. 6 W.

3m Jubiläum:
vierteljährig 4 fl. 50 Kr.
Redacteur und Eigenthümer
Th. Steinhausen.

Illust.-Abonnements-Bureau: bei Herrn J. F. Leonhard, Haupt-Verleger, in Kronstadt.

Nr. 201.

Pränumerat

Hermannstädter Zeitung
In loco:
3 fl. 35 Kr. September
2 fl. 50 Kr.
- fl. 85 Kr.
Für den Red.
der „Hermannstädter“

Politisch

Ueber die Veränderung „Pesti Napló“ aus guter Quelle wird dem Handelsministerium mitgeteilt. Um diese Zeit kommt Kultusminister übernimmt dann auch die Leitung er bis nach erfolgter Verhandlung was bis Neujahr erwartet wird. Minister Trefort aus der Regierung theilung der auf das Princip des Ueber den Nachfolger Trefort's ist zu keiner Entschliessung gelangt. Communications-Portefeuille zu würde auch die Leitung dieser Minister wichtige Communicationsminister Innern übernehmen wird.

Das bereits erwähnte Grant auf das Beglückwünschungswortlich:
Ulysses S. Grant, Präsi-
von
Seine kaiserliche Majestät von Oesterreich, Königlich-Preussischer Kaiser, Großherzog von Sachsen, König von Griechenland, etc. etc.

Ich war sehr geschmeichelt, Em. Majestät bei der diesseitigen Schreiben vom 19. vorigen Monats belichte, in Voraussicht des dat Tages der Vereinigten Staaten mit Es ist besonders erfreulich der ältesten, berühmtesten und mächtigsten Fortschritt in der Weltfahrt von dieser weltlichen Republik voll ein beharrliches Fortschreiten im werden dürfe.

Die guten Wünsche, welche werden herzlich erwidert, und ich weitem Regierung Em. Majestät'schaft stehenden Länder in Allem, Volles beibringt, ebenso hervorragt

Fremde

Der 3. Novelle von S. (F)

Außerdem hatte Raoul seit Furcht vor dem weiblichen Clem rührungen der Wirklichkeit ängstlich gehütet, aber dadurch freilich nicht welche nicht nach Außen ausstrahlte. Raoul jagte und allen Brennpunkten glühten. Diese Frau, neben welche Himmel wachte, falt anscheinend in Zügen alle Vergebung des Glücks seines tiefsten Traumes.

So lange das Schiff ruhig Binnensee, blieben sie Beide in jeun wenn wir wissen oder hoffen, daß erfüllt, unsere Erregung theile. trügerischer, als jene des Gemüths preisgegeben.

Während die Passagiere die vielleicht doch im Mastbaum die welche sich auf der Reise nach Cap Reize so ruhig vor sich ging, der Peer Reptun's, die Geister der Lu naptien sich.

Auflatt des lauen Bespör, hatte, brauste plötzlich ein fatter,